

## Checkliste – Kreativprogramme (P, A, T, M,)

### *Einsatz, Probleme und Lösungen – Eine kurze Übersicht*

*(Aufgrund der unterschiedlichen Kameratypen kann es bei verschiedenen Kameramodellen zu Abweichungen in der Bedienung kommen. Daher ist das Studium des Benutzerhandbuchs (Manual) der verwendeten Kamera dringend zu empfehlen)*

Programm	Einsatz	Bedienung, Möglichkeiten und Probleme
<b>Programmautomatik (P)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alternative zur Vollautomatik mit erweiterten Einstellmöglichkeiten</li> <li>■ Für viele Fotografen das Standardprogramm für 99% der Aufnahmesituationen</li> <li>■ Sehr komfortabel</li> <li>■ Kontrolle der Kameraeinstellungen ist jedoch notwendig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Kamera stellt automatisch Blende und Verschlusszeit ein</li> <li>■ ISO-Einstellung kann bei diesem Modus bei allen Kameras die diesen Modus anbieten vom Fotografen je nach Lichtsituation und Einsatzbereich selbst gewählt werden             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ISO-Zahl sollte daher überprüft werden und in Abhängigkeit der benötigten Verschlusszeit-Blendenkombination entsprechend eingestellt werden. Hierbei ist auch auf das Rauschverhalten der Kamera im höheren ISO-Bereich zu achten</li> </ul> </li> <li>■ Bei zahlreichen Kameras kann eine Programmverschiebung (Programm-Shift) genutzt werden             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ trotz Programmautomatik kann hierbei die Blende oder die Verschlusszeit für die folgende Aufnahme (meist über eines der Stellräder der Kamera) vorgewählt werden</li> <li>■ diese Einstellung wird nach kurzer Zeit für die weiteren Aufnahmen wieder zurückgesetzt</li> <li>■ somit steht wieder die Vollautomatik im Bezug auf Blende und Verschlusszeit zur Verfügung</li> </ul> </li> <li>■ Sehr wichtiges Kreativprogramm durch die Möglichkeit auf weitere Aufnahmeparameter und Kameraeinstellungen Einfluss zu nehmen ohne auf eine Basisautomatik im Bereich Blende und Verschlusszeit verzichten zu müssen</li> <li>■ Nachteile             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei verstellten Kameraparametern wie Belichtungskorrektur,</li> </ul> </li> </ul>

		<p>ISO-Zahl ... greift keine automatische Kontrolle der Kamera</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wichtig</b> – Kontrolle der Kameraeinstellungen <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ISO-Wert (zu hoch? zu niedrig? oder auf ISO-Automatik?)</li> <li>■ Belichtungskorrektur (+/-) auf 0?</li> <li>■ Bildqualität</li> <li>■ Da eine große Zahl von Parametern verstellt werden können, ist es nicht möglich eine komplette Auflistung dieser zu geben – sollte Unsicherheit über die Verstellung weiterer Parameter bestehen kann eine Rückstellung der Kameraeinstellungen über das Kameramenü angedacht werden</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Zeitautomatik (A, AV)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für manche Fotografen ebenfalls eine Alternative zur Vollautomatik</li> <li>■ Kontrolle der Kameraeinstellungen ist notwendig</li> <li>■ Dieser Modus wird vor allem zur gezielten Steuerung der Tiefenschärfe eingesetzt – häufig zur Kontrolle in Verbindung mit der Abblendtaste</li> <li>■ Empfehlenswert vor allem dann, wenn bei mehreren aufeinander folgenden Aufnahmen die Tiefenschärfe kontrolliert werden soll – bei lediglich einer Aufnahme s. Programmautomatik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ In diesem Modus kann vom Fotografen die Blende vorgewählt werden</li> <li>■ Die Kamera wählt (im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Belichtungszeiten) die Belichtungszeit selbst</li> <li>■ Große Blendenwerte ergeben eine große Tiefenschärfe</li> <li>■ Kleine Blendenwerte ergeben eine geringere Tiefenschärfe</li> <li>■ <b>Wichtig</b> – Kontrolle der Kameraeinstellungen <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auf Kameraanzeige achten <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Übersteigt die zur korrekten Belichtung geforderte Belichtungszeit die technischen Möglichkeiten der Kamera, so zeigt die Kamera dies im Sucher an (Abhängig von Kameratyp und Hersteller - meist Blinken des Verschlusszeitenwertes – Bedienungsanleitung der Kamera!)</li> <li>■ Evtl. kann durch entsprechende ISO-Einstellung die gewünschte Blendeneinstellung beibehalten werden (Übersteigt die geforderte Belichtungszeit die techn. Möglichkeiten der Kamera kann evtl. die ISO-Zahl verringert werden – bzw. bei zu langer Belichtungszeit erhöht werden)</li> </ul> </li> <li>■ Zudem ist auf die erhöhte Verwacklungsgefahr bei zu langen Verschlusszeiten zu achten</li> <li>■ In diesem Modus gelten zudem alle Aspekte zur Kontrolle der</li> </ul> </li> </ul>

	und Programm-Shift	Kameraeinstellungen wie in der Programmautomatik
<b>Blendenautomatik (T, TV)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dieser Modus wird vor allem zur gezielten Kontrolle der Belichtungszeit eingesetzt</li> <li>■ Empfehlenswert vor allem dann, wenn bei mehreren aufeinander folgenden Aufnahmen die Belichtungszeit kontrolliert werden soll – bei lediglich einer Aufnahme s. Programmautomatik und Programm-Shift</li> <li>■ Kontrolle der Kameraeinstellungen ist notwendig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ In diesem Modus kann vom Fotografen die Zeit vorgewählt werden</li> <li>■ Die Kamera wählt (im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Blenden) die Blende selbst um eine ausreichende Belichtung zu erreichen</li> <li>■ Kurze Verschlusszeiten ermöglichen es Bewegungen scharf abzubilden (zudem geringere Gefahr der Verwacklung)</li> <li>■ Lange Verschlusszeiten ermöglichen es Bewegungen unscharf (verwischt) darzustellen (auch bei Mitzieheffekt)</li> <li>■ <b>Wichtig</b> – Kontrolle der Kameraeinstellungen <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auf Kameraanzeige achten <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Übersteigt die zur korrekten Belichtung geforderte Blende die technischen Möglichkeiten des Objektivs, so zeigt die Kamera dies im Sucher an (Abhängig von Kameratyp und Hersteller - meist Blinken des Blendenwertes – Bedienungsanleitung der Kamera!)</li> <li>■ Evtl. kann durch entsprechende ISO-Einstellung die gewünschte Verschlusszeit beibehalten werden (Übersteigt der geforderte Blendenwert die techn. Möglichkeiten des Objektivs so kann evtl. die ISO-Zahl verringert – bzw. erhöht werden)</li> </ul> </li> <li>■ Zudem ist auf die erhöhte Verwacklungsfahr bei zu langen Verschlusszeiten zu achten</li> </ul> </li> <li>■ In diesem Modus gelten zudem alle Aspekte zur Kontrolle der Kameraeinstellungen wie in der Programmautomatik</li> </ul>
<b>Manuell (M)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dieser Modus eignet sich sehr gut bei Aufnahmen unter gleich bleibenden Lichtbedingungen und wenn genügend Zeit zur Einstellung von Blende und Verschlusszeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ In diesem Modus kann vom Fotografen die Zeit und die Blende frei vorgewählt werden</li> <li>■ Es greift keine Automatik <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Fotograf ist für die korrekte Einstellung von Blende, Belichtungszeit und ISO-Wert verantwortlich</li> <li>■ Die Kameras bieten hierzu jedoch eine Hilfestellung, die Lichtwaage (Standardbelichtungsindex) im Sucher</li> </ul> </li> </ul>

	<p>vorhanden sind</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Einsatz vor allem bei speziellen Belichtungszeit- und Blendenkombinationen evtl. in Verbindung mit einer Belichtungskorrektur</li><li>■ Auch Belichtungsreihen lassen sich sehr individuell gestalten</li><li>■ In Verbindung mit Blitzlicht lässt sich der Einfluss des vorhandenen Lichts sehr gut steuern</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Belichtungsstufenmarkierung muss für eine laut Belichtungsmessung korrekte Belichtung in der Mitte liegen</li><li>■ <b>Wichtig</b> – Kontrolle der Kameraeinstellungen<ul style="list-style-type: none"><li>■ Auf Kameraanzeige achten (Lichtwaage)</li><li>■ Zudem ist auf die erhöhte Verwacklungsgefahr bei zu langen Verschlusszeiten zu achten</li></ul></li><li>■ In diesem Modus gelten zudem alle Aspekte zur Kontrolle der Kameraeinstellungen wie in der Programmautomatik</li></ul>
--	--	--